

Erweiterungscurriculum Politik verstehen und gestalten

Englische Übersetzung: Understanding and Shaping Policy

Stand: Juni 2021

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 17.06.2019, 27. Stück, Nummer 221

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 22.01.2021, 19. Stück, Nummer 67

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums „Politik verstehen und gestalten“ an der Universität Wien ist es, Studierenden Grundlagen der vergleichenden Politikfeldanalyse zu vermitteln. Das Erweiterungscurriculum behandelt Theorien der Staatstätigkeit und stellt die Ansätze der vergleichenden Politikfeldanalyse im Kontext aktueller politischer Problemstellungen vor. Studierende sollen erkennen lernen, wo und wie Politikgestaltung das Alltagsleben prägt und welche national unterschiedlichen Strukturen und Prozesse politischen Entscheidungen zu Grunde liegen. Aktuelle Anwendungsbeispiele werden verschiedenen Politikfeldern entnommen, die von der Stadtpolitik über die Arbeitsmarktpolitik bis hin zur Gesundheitspolitik u.a. reichen.

Die Vergleichende Politikfeldanalyse (comparative policy analysis) beschäftigt sich mit der Frage, wie Politik gestaltet wird und wie vergleichende Methoden zum Verständnis politischer Aktivitäten beitragen können. Politikfeldanalyse arbeitet multi- und interdisziplinär. Sie unterscheidet sich von klassischer (vergleichender) Politikwissenschaft durch einen geringeren Fokus auf politische Systeme, Institutionen, Parteien und Wahlen und einen größeren Fokus auf die konkreten Inhalte und Instrumente einzelner Politikfelder sowie auf Entscheidungs-, Zielsetzungs- und Wirkungsprozesse von Politik und Verwaltung.

Das Erweiterungscurriculum vermittelt Studierenden flexibel einsetzbare sozialwissenschaftliche Kompetenzen und richtet sich insbesondere an Studierende, die am Design, der Implementation und der Evaluierung politischer Maßnahmen interessiert sind.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum „Politik verstehen und gestalten“ beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum „Politik verstehen und gestalten“ kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht Studien der Politikwissenschaft betreiben, gewählt werden.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

| | | |
|------------------------|---|--------|
| Modul1 | Vergleichende Politikfeldanalyse im Kontext aktueller Gesellschaftsprobleme (Pflichtmodul) | 6 ECTS |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine | |
| Modulziele | Die Studierenden verstehen die Gegenstände, Aufgabenfelder, Methoden und Praktiken der Politikfeldanalyse und sind mit grundlegenden Theorien der Staatstätigkeit vertraut. Sie haben einen Überblick über den Forschungsstand und dessen historische Entwicklung und gesellschaftliche Relevanz. | |

| | |
|-------------------|--|
| | Ferner gewinnen sie anhand eines konkreten Anwendungsfalls der vergleichenden Politikfeldanalyse Verständnis für deren gesellschaftliche Relevanz und können die gewonnenen Erkenntnisse und Analysewerkzeuge auf aktuelle gesellschaftliche Problemstellungen anwenden. |
| Modulstruktur | VO Public Policy 3 ECTS, 2 SSt (npi), englischsprachige Lehrveranstaltung (empfohlenes Sprachniveau C1 – kompetente Sprachverwendung) VO "Vergleichende Politikfeldanalyse" mit wechselnden thematischen Schwerpunkten, 3 ECTS, 2 SSt (npi) |
| Leistungsnachweis | Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (6 ECTS) |
| Sprache | Deutsch und Englisch |

| | | |
|------------------------|--|--------|
| Modul2 | Politik gestalten und umsetzen (Pflichtmodul) | 9 ECTS |
| Teilnahmevoraussetzung | Keine | |
| Modulziele | Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in Theorien und Methoden des Designs, der Umsetzung und Evaluierung politischer Maßnahmen und in den Möglichkeiten der gesellschaftlichen Einflussnahme auf Prozesse der Politikgestaltung. Sie bearbeiten mit den Methoden der vergleichenden Politikfeldanalyse selbständig ein Problem der Politikgestaltung bzw. -umsetzung und gewinnen auf diesem Weg Verständnis für die komplexen Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung politischer Maßnahmen ergeben. | |
| Modulstruktur | UE zum Themenbereich „Politik gestalten und umsetzen“ mit wechselnden thematischen Schwerpunkten, 9 ECTS, 2 SSt (pi) | |
| Leistungsnachweis | Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (9 ECTS) | |

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Vorlesungen (VO), npi: Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden der jeweiligen Disziplin unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Übungen (UE), pi: Übungen sind Lehrveranstaltungen einführenden Charakters, in denen unter Betonung der Aktivität der Studierenden ein konkret vorgegebener Lehrstoff angeeignet wird. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form von mehreren Teilleistungen.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Für Übungen gilt eine Teilnahmebeschränkung von 35.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2019 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 22. Jänner 2021, Nr. 67, Stück 19, treten mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

| Deutsch | English |
|--|---|
| Vergleichende Politikfeldanalyse im Kontext aktueller Gesellschaftsprobleme (Pflichtmodul) | Comparative Policy Analysis in the Context of Current Societal Problems (compulsory module) |
| Politik gestalten und umsetzen (Pflichtmodul) | Shaping and Implementing Policy (compulsory module) |